

Es geht voran!

Liebe Bienenschulfreunde!

Kurz wollen wir Euch über die vielen Ereignisse der letzten Zeit informieren.

Auf dem Bienenschulgelände hat sich vieles durch die fleissigen Helfer während der **Aktionstage** getan...

Nach den Aktionstagen ging es weiter. Auf dem „pro specie rara“-Setzlingsmarkt half die Bienenschule beim Verkauf „alter Sorten“...

Mit einer **Kräuterwanderung** haben wir das Seminarangebot eingeleitet, bei dem wir Experten einladen ihr Wissen weiterzugeben...

Die Bienenschule geht **an die Schulen**. Durch einen Vortrag zu „urban gardening“ wurden für die Schüler einer deutschen Grundschule die letzten Stunden vor den Osterferien zu einem besonderen Ereignis...

Durch die geschaffene Infrastruktur kann das Gelände auch für **neue Veranstaltungen** genutzt werden. Mehr dazu weiter unten...



Aktionstage No. III – Ostern 2011

Die Aktionstage waren ein **voller Erfolg** – die hochgesteckten Ziele wurden erreicht und auch das Wetter liess und nicht im Stich. Fast 30 Helfer, ein Bagger und die Unterstützung verschiedener Gönnern haben über Ostern viel bewegt.

Neue Verbindungen und Freundschaften entstanden, alte wurden gefestigt. Talente kamen zum Vorschein - Körper und Geist (Muskel und Kreativität) durften sich ausleben. Anstrengungen wurden gemeinsam bewältigt und der Teamgeist gestärkt.

Freunde und Bekannte halfen, Kinder aus dem Dorf kamen und waren aktiv mit Begeisterung dabei. Deren Eltern und sogar einige Spaziergänger fassten mit an und informierten sich über die Bienenschule.

Durch diese wunderbare Gemeinschaftsarbeit sind wir einen grossen Schritt weiter in Richtung Lehrbetrieb gekommen!

VIELEN-VIELEN DANK ALLEN BETEILIGTEN!

Was alles geschafft wurde findest Du **reich bebildert** im Internet: [KLICK](http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-oster-aktionstage/)
(<http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-oster-aktionstage/>)



Kräuterwanderung 8. Mai 2011

Gut besucht war das Angebot der Bienenschule, im schönen Glarus Süd essbare Wildkräuter kennenzulernen. Über 20 Interessierte trafen sich und wurden von Georg Henne in sein Kräuterwissen eingeweiht.

Der Weg vom Bahnhof und besonders das Gelände der Bienenschule bargen so viele Kräuter, dass die Zeit wie im Flug verging.

Nebenbei stellte Bienenschulpräsi Jonas das Konzept der Bienenschule vor und die Lokalität wurde von Jung und Alt sehr gut angenommen.

Mehr dazu, ein leckeres Wildkrautrezept und viele Bilder findest hier: [KLICK!](http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-kr%C3%A4uterwanderung/)
(<http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-kr%C3%A4uterwanderung/>)



Alte Sorten bewahren

Die Bienenschule setzt sich für den Anbau und die Kultivierung sogenannter "**alter Sorten**" ein.

Auf unserem Gelände bauen wir dazu bedrohte Kulturpflanzen an. Ein Teil des geernteten Saatgutes soll gesammelt und an Interessierte weitergegeben werden. Zusammen arbeiten wir hier mit Partnern wie der Schweizer Stiftung "pro specie rara" und dem Deutschen Verein "VEN" (Verein zur Erhaltung alter Kultursorten).

Bestimmte alte Sorten können dann bei uns mit allen Sinnen wahrgenommen werden (hmm, lecker!).

Auf unserer Homepage gibt es dazu eine neue Rubrik: [KLICK!](http://www.bienen-schule.ch/alte-sorten/)
(<http://www.bienen-schule.ch/alte-sorten/>)



Selbst aktiv wurden wir in Wildegg. Dort veranstaltete die Stiftung „pro specie rara“ einen **Setzlingsmarkt** für „alte Sorten“, wo wir mit zwei Vertretern beim Verkauf halfen: [KLICK!](http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-setzlingsmarkt-wildegg/)

(<http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-setzlingsmarkt-wildegg/>)

Vortrag zur „urbanen Gärtnerei“ an deutscher Grundschule

Von den Anfängen der Schrebergärten, über "**community/urban gardening**" bis hin zu den modernsten Zukunftsperspektiven mit "**vertical farming**" erhielt die 4. Klasse der Grundschule "Christian Reichert" in der Stadt des Gartenbaus Erfurt einen Einblick in die aktuellen Trends der Bewegung.

Schliesslich wurden die Kinder selbst aktiv und bauten im Stil der "Guerilla Gärtner" sogenannte "Samenbomben". Diese friedlichen Kugeln aus Lehm, Erde, Wasser und Blumensamen können benutzt werden, um tristes Brachland mit bunten Blumenflächen zu versehen.

Das **Rezept für Samenbomben** und verschiedene Bilder findest Du hier: [KLICK!](http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-vortrag-urbanes-g%C3%A4rtnern/)
(<http://www.bienen-schule.ch/galerie/2011-vortrag-urbanes-g%C3%A4rtnern/>)



What's next? Weitere Planung für den Sommer

Im Sommer werden für verschiedenste Veranstaltungen Zelte und Tipis auf dem Gelände der Bienenschule aufgeschlagen!

Werner Bleisch wird hier für Kinder ein **Ziegentrekking-Tipilager** halten und startet mit seinen **Packziegen** zu Wanderungen in die Umgebung. Infos dazu auf unserer Homepage: [KLICK!](http://www.bienen-schule.ch/aktuelles/) (<http://www.bienen-schule.ch/aktuelles/>)



Weitere **spannende Aktionen** für Kinder mit **Übernachtungen in Tipis** werden durch „Feuervogel“ veranstaltet:

[KLICK!](http://www.bienen-schule.ch/aktuelles/) (<http://www.bienen-schule.ch/aktuelles/>)

